



1924-12-14

## Modeschau in den Sträußsälen

Erika Selden

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay)

 Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19241214&seite=17&zoom=33>

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Selden, Erika, "Modeschau in den Sträußsälen" (1924). *Essays*. 1301.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf\\_essay/1301](https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1301)

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

*Modeschau in den Sträußsälen.*

[Bild]

Einige Toiletten aus der Modeschau *Julius Krupnik* in den Sträußsälen.

Die Idee, in den mit distinguiertester Eleganz ausgestatteten Sträußsälen Tanztees und Tanzsoireen mit Modevorführungen zu veranstalten, hatte einen so durchschlagenden Erfolg, daß bereits bei der zweiten Schau zahlreiches Leute vergebens Einlaß in die überfüllten Räume anstrebten. Der Besuch lohnte sich aber auch. Das Modepalais *Krupnik* (Kaiserstraße 111 bis 115), bot ein so vollständiges und glänzendes Bild echter Pariser und auch selbstkomponierter Modelle von für den kommenden Fasching modernen Ball-, großen und kleinen Abend- und Nachmittagstoiletten, daß auch für die verwöhnteste Modedame ein Embarras de richesse gegeben war, und man sich überzeugen konnte, daß man bei *Krupnik* in jedem Genre und auf jedem Gebiete der Damenkleidermode die letzten und vornehmsten Pariser Modelle, die Repräsentationen der Mode von heute und morgen findet. – Erstklassige Federn für Fächer und Kopfschmuck stellte die Firma *Summerer* (Neubaugasse 4), die eleganten Schuhe die Firma *Jellinek* (Burggasse 5), wundervollen Schmuck die „*Perlkönigin*“ (Mariahilferstraße 81) bei. In einer Pause tanzte die reizende *Ria Thiele* einen kunstvollen exotischen Tanz, vom Publikum stürmisch bedankt. – Die populäre Stellung, die das Modenpalais auf dem Weihnachtsmarkte bis jetzt innehatte, wird heuer noch mehr zum Ausdrucke gelangen, und auch die einfache Bürgersfrau wird zahllose Stil- und andere Toiletten, Mäntel, Komplets, Sportkostüme, Sportjacken usw., für sich und zu Geschenkzwecken zu äußerst billigen, wegen der notwendigen Räumung der Winterbestände riesig ermäßigten Preisen erwerben können, so daß hiedurch die regste Fluktuation in den Weihnachtsrummel gebracht werden wird.

E. S.

# Modeschau in den Sträußlhälen.



Einige Toiletten aus der Modeschau Julius Krupnik in den Sträußlhälen.

Die Idee, in den mit distinguiertester Eleganz ausgestatteten Sträußlhälen Tanztees und Tanzsoireen mit Modedevorfürungen zu veranstalten, hatte einen so durchschlagenden Erfolg, daß bereits bei der zweiten Schau zahlreiche Leute vergebens Einlaß in die überfüllten Räume anstrebten. Der Besuch lohnte sich aber auch. Das Modepalais Krupnik (Kaiserstraße 111 bis 115), bot ein so vollständiges und glänzendes Bild echter Pariser und auch selbstkomponierter Modelle von für den kommenden Fasching modernen Balls; großen und kleinen Abend- und Nachmittags-toiletten, daß auch für die verwöhnteste Modedame ein Embarras de richesse gegeben war, und man sich überzeugen konnte, daß man bei Krupnik in jedem Genre und auf jedem Gebiete der Damenkleidernode die letzten und vornehmsten Pariser Modelle, die Repräsentationen der Mode von heute und morgen findet. —

Erstklassige Federn für Fächer und Kopfschmuck stellt die Firma Summerner (Neubaugasse 4), die eleganten Schuhe die Firma Jelinek (Burggasse 5), wundervollen Schmuck die „Perle Königin“ (Mariahilferstraße 81) bei. In einer Pause tanzte die reizende Mia Thiele einen kunstvollen exotischen Tanz, vom Publikum stürmisch bedankt. — Die populäre Stellung, die das Modepalais auf dem Weihnachtsmärkte bis jetzt innehatte, wird heuer noch mehr zum Ausdruck gelangen, und auch die einfache Bürgerfrau wird zahllose Stil- und andere Toiletten, Mäntel, Komplets, Sportkostüme, Sportjacken usw., für sich und zu Geschenkzwecken zu äußerst billigen, wegen der notwendigen Räumung der Winterbestände riesig ermäßigten Preisen erwerben können, so daß hiedurch die regste Fluktuation in den Weihnachtsummel gebracht werden wird. E. S. +